685684-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung – Betrieb der Informationsstelle "Fahrradparken"
OJ S 193/2026 06/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität
E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb der Informationsstelle "Fahrradparken"
Beschreibung: Betrieb der Informationsstelle "Fahrradparken"
Kennung des Verfahrens: df5a1fb4-7972-4ce9-a7ac-fe4941e26c64
Interne Kennung: 2026-BALM-VgSt-006
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort
Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung bestimmt sich durch die in den einzelnen Arbeitspaketen beschriebene, jeweils zu erbringende Leistung (bspw. Räume des AN, Liegenschaften des AG, Veranstaltungsort der Konferenzen) bzw. im Rahmen der Informations- und Unterstützungstätigkeit durchzuführende Präsenztermine in der Bundesrepublik Deutschland. Das Unterhalten einer Geschäftsstelle für die gesamte Dauer der Beauftragung (z. B. durch das Bereitstellen von Besuchsräumen) ist für die Erbringung der Leistung nicht erforderlich.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYY6DY60Z1322# Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform der Bundesverkehrsverwaltung unter https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/ durchgeführt. Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der

Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. Informationen über die Vergabe sowie die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter: https://support.cosinex.de/unternehmen/ Fragen der Bewerber/Bieter sind über die Vergabeplattform der Bundesverkehrsverwaltung (als registrierte Nutzer) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Angebots erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die Vergabeplattform der Bundesverkehrsverwaltung an alle Bewerber/Bieter versendet.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betrieb der Informationsstelle "Fahrradparken"
Beschreibung: Gegenstand der auszuschreibenden Leistung ist die Fortführung und der Betrieb der Informationsstelle "Fahrradparken". Dem BALM wurde die Projektträgerschaft für das Sonderprogramm "Stadt und Land" (SP "S&L") übertragen. Hierzu zählt auch der Betrieb der im Jahr 2021 eingerichteten Informationsstelle, die Kommunen sowie weitere relevante Akteure durch fachliche Beratung, Wissenstransfer, Informationsangebote und praxisorientierte Arbeitshilfen bei der Planung und Umsetzung von Fahrradabstellanlagen und Fahrradparkhäusern unterstützt. Die derzeitige Beauftragung endet zum 31.12.2027; die Informationsstelle soll ab dem 01.01.2028 fortgeführt und fachlich sowie inhaltlich

bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Die weitere Entwicklung des Handlungsfeldes und die bis zum Jahr 2030 bestehende Verwaltungsvereinbarung des SP "S&L" begründen auch über das Jahr 2027 hinaus einen erheblichen Informations- und Unterstützungsbedarf. Aktuellere Abschätzungen aus der laufenden Auftragsperiode gehen aufgrund des prognostizierten steigenden Fahrgastaufkommens von rund 1,84 Mio. zusätzlichen Fahrradstellplätzen bis zum Jahr 2040 aus. Gleichzeitig steigen die planerischen, technischen, organisatorischen und betrieblichen Anforderungen, insbesondere bei Fahrradparkhäusern und komplexen Anlagen an Bahnhöfen und sonstigen ÖPV-Schnittstellen. Darüber hinaus gewinnen Themen wie Digitalisierung und Zugangssysteme, Datenstandards und Schnittstellen, GIS-gestützte Planungsverfahren sowie digitale und perspektivisch KI-gestützte Wissensangebote an Bedeutung. Um die Umsetzung vor Ort durch Information und Beratung zu unterstützen und insbesondere die Kommunen in die Lage zu versetzen, eigenständig Fahrradabstellanlagen an ÖPV-Stationen zu planen und umzusetzen, soll die bestehende Informationsstelle "Fahrradparken" ab dem 01.01.2028 fortgeführt und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Hierzu sollen die bisherigen Erkenntnisse und relevanten Wissensbestände, insbesondere bestehende Studien und Publikationen der Informationsstelle, systematisch gesichert, aktualisiert und durch neu zu erarbeitende Informationen ergänzt sowie aktiv und serviceorientiert insbesondere an interessierte Kommunen und weitere relevante Akteure weitergegeben werden. Die Informationsstelle soll dabei auch neue fachliche und technische Entwicklungen aufgreifen und für die kommunale Praxis nutzbar machen. Die vorgenannten Leistungen können nicht selbst durch den Auftraggeber erbracht werden, sodass der Bedarf einer Vergabe der Leistungen an einen Auftragnehmer mit entsprechender fachlicher Expertise besteht.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 63712400 Betrieb von Parkplätzen und Parkhäusern, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Arbeitspakete 2+3: Optionale Beauftragung zusätzlicher, in der Leistungsbeschreibung näher bezeichneter Leistungen bzw. Arbeitspakete (AP 2 und AP 3), insbesondere soweit deren Umsetzung vom weiteren Projektverlauf, dem konkreten Bedarf oder einer gesonderten Beauftragung durch den Auftraggeber abhängig ist.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort
Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung bestimmt sich durch die in den einzelnen Arbeitspaketen beschriebene, jeweils zu erbringende Leistung (bspw. Räume des AN, Liegenschaften des AG, Veranstaltungsort der Konferenzen) bzw. im Rahmen der Informations- und Unterstützungstätigkeit durchzuführende Präsenztermine in der Bundesrepublik Deutschland. Das Unterhalten einer Geschäftsstelle für die gesamte Dauer der Beauftragung (z. B. durch das Bereitstellen von Besuchsräumen) ist für die Erbringung der Leistung nicht erforderlich.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2028

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit der Angebote sind folgende Zuschlagskriterien vorgegeben: Preis/Kosten zu 30 % Qualität zu 70 %

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt. Unternehmensprofil Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder. Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorlage geeigneter Referenzen über

früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden. Es gelten folgende Mindeststandards: Es ist mindestens eine (1) geeignete Referenz nachzuweisen. Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden: - Erfahrung im Bereich Förderung - Erfahrung im Bereich Planung und Bau - Erfahrung im Bereich Service

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist, Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Es gelten folgende Mindeststandards: Über die vergangenen drei (3) Geschäftsjahre müssen mindestens fünf (5) Beschäftigte durchschnittlich beschäftigt worden sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DY60Z1322/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DY60Z1322

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYY6DY60Z1322
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 03/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das BALM kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hierzu Ziffer 4) betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur innerhalb der engen Grenzen des § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausnahmsweise möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen) sowie die Bekanntmachung müssen nach Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Das BALM weist ausdrücklich darauf hin, dass die nachstehend benannte Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB als unzulässig abweisen wird, wenn (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße an folgende Stelle wenden: Die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt Kaiser-Friedrich-Straße 16 53113 Bonn Telefon: +49 228 9499-0 Fax: +49 228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Logistik und Mobilität
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Logistik und Mobilität

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität
Registrierungsnummer: 022157760
Postanschrift: Werderstr. 34
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50672
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de
Telefon: +49 22157760
Fax: +49 22157761777
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 62801534-99f0-4fe0-8b6e-b06c7c97e207 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 20:53:42 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685684-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026